

Presseinformation

15. Juli 2021

Landesstraße L 13 wird zwischen Helmahof und der Kreuzung mit der L 3110 saniert

Bauarbeiten starten am 26. Juli

Landtagspräsident Karl Wilfing nahm den Baubeginn für die Fahrbahnerneuerung der Landesstraße L 13 südlich von Bockfließ vor. Auf Grund des Alters der Straßenkonstruktion, den aufgetretenen Schäden entspricht die Fahrbahn der Landesstraße L 13 zwischen dem nördlichen Ortsende von Helmahof bis kurz vor der Kreuzung mit der Landesstraße L 3110 im Freilandbereich nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen. Die Landesstraße L 13 ist in diesem Bereich mit rund 5.000 Fahrzeugen am Tag frequentiert. Aus diesem Grund hat sich der NÖ Straßendienst entschlossen, die Fahrbahn der Landesstraße L 13 zu erneuern.

Auf einer Gesamtlänge von rund 2,7 Kilometer wird unter Beibehaltung der Fahrbahnbreite die Landesstraße L 13 saniert. Bei der Fahrbahnsanierung wird zur Verstärkung des Konstruktionsaufbaues nach den Fräsarbeiten die Fahrbahnkonstruktion mit einer 9 Zentimeter dicken bituminösen Tragschicht und einer 3 Zentimeter dicken bituminösen Decke verstärkt bzw. überbaut. Sämtliche Straßen- bzw. Feldweganschüsse werden den neuen Gegebenheiten entsprechend angepasst. Abschließend wird noch die erforderliche Bodenmarkierung aufgebracht und durch die Straßenmeisterei Wolkersdorf das Bankett dem Neubestand angepasst. Die Bauarbeiten für die Fahrbahnsanierung werden von der Firma KAB (Fräsarbeiten) und der Firma Leyrer & Graf (bituminöse Arbeiten) in einer Bauzeit von rund vier Wochen ausgeführt. Die Gesamtkosten von rund 670.000 Euro werden zur Gänze vom Land NÖ getragen.

Für eine rasche und effiziente Durchführung der Bauarbeiten ist ab 26. Juli bis - je nach witterungsbedingtem Baufortschritt – Ende August eine Totalsperre der Landesstraße L 13 im Baustellenbereich erforderlich. Die beschilderte Umleitung wird in beiden Richtungen über die Landesstraße B 8 - L 6 und L 13 geführt.